



Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2018

Landeskirchenweite Kollekte am 7. Oktober (Erntedankfest/ 19. Sonntag nach Trinitatis)

Brot für die Welt

Zu Erntedank danken wir für die Ernte und alles, was Gott uns schenkt – das geht aber nur, wenn wir auch ernten können!

Deswegen ist die heutige Kollekte für die Arbeit von Brot für die Welt bestimmt. Seit fast 60 Jahren setzt Brot für die Welt sich dafür ein, dass Menschen weltweit ohne Hunger und Armut leben können.

Zum Beispiel in Kenia oder Peru: Dort werden Menschen auf dem Land beim Bau von Wassertanks und der Bewässerung ihrer Felder unterstützt. Sie erfahren, welche Gemüse- und Getreidesorten gute Ernten bringen und wie wertvoll gesunde Ernährung ist. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 14. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) das Modellprojekt „FLOW - Für Flüchtlinge! Orientierung und Willkommenskultur“

fängt junge Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 25 Jahren auf. Es unterstützt sie in ihrer belastenden Lebenslage, holt sie aus ihrer Isolation heraus und hilft ihnen dabei, sich in ihrem neuen Umfeld zu integrieren. Das Herzstück des Projekts ist das sogenannte Mentoringprogramm. Hier bilden je ein Ehrenamtlicher und ein junger Geflüchteter ein Tandem. Außerdem werden über unterschiedliche Fortbildungs- und Freizeitangebote verschiedene Gruppen angesprochen und „mitgenommen“. Auf diese Weise werden die geflüchteten jungen Menschen gestärkt und die Willkommenskultur in Lübeck gefördert.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Projekt 2) Die Kirchliche Rechtshilfe „fluchtpunkt“ bittet um eine Kollekte

„fluchtpunkt“ bietet Rechtshilfe für geflüchtete Menschen. Erfahrene Juristen und eine Psychologin helfen Schutzsuchenden, das Verfahren zu verstehen und mit ihrer Geschichte Gehör zu finden. Sie legen für sie Rechtsmittel ein, wenn der Einzelfall bei den Behörden nicht ausreichend Würdigung findet. Wir finden: Wer in die Demokratie flieht, sollte nicht an der Bürokratie scheitern!

fluchtpunkt wird nicht öffentlich gefördert, sondern finanziert sich aus kirchlichen Mitteln und Spenden.

Fürbittengebet

"Wir bitten um die Weisheit und den Mut, die Grenzen in unseren Köpfen zu überwinden, damit wir gemeinsam in einer Welt leben können und lass uns achtsam sein bei einfachen politischen Antworten, die die Menschen spalten."

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Weltdienstkollekte des Lutherischen Weltbundes für christliche Flüchtlinge im Irak

Mit unserer heutigen Kollekte hilft der Lutherische Weltbund irakischen Flüchtlingen. Viele Christinnen und Christen sind vor dem Bürgerkrieg im Irak nach Jordanien geflohen. Dort erhalten sie fast keine Hilfe von staatlichen Stellen. Kirchengemeinden, die Caritas und der Lutherische Weltbund nehmen sich ihrer an. Sie kommen in Gemeinderäumen unter, erhalten Geld für Lebensmittel und werden medizinisch versorgt. Gerade psychologische Betreuung ist dringend notwendig. Traumata müssen geheilt werden, bevor die Menschen sich ein neues Leben aufbauen können – in der Ferne oder hoffentlich bald wieder in der Heimat.

Sprengel Schleswig und Holstein

Frauenwerk der Nordkirche / Landesgeschäftsstelle Ev. Müttergenesung (Mutter-Kind-Kuren)

Eine Mutter-Kind-Kur stärkt und entlastet Frauen in Überlastungssituationen, z. B. Mehrfachbelastung durch Kindererziehung, Berufstätigkeit, Pflege erkrankter Eltern. Die Mütter lernen während der Kur, ihren Alltag besser zu bewältigen und entwickeln wieder Kraft für ihre Kinder.

In vielen Fällen, v. a. bei Alleinerziehenden, kommt eine belastende finanzielle Situation hinzu. Sie macht es unmöglich, den gesetzlichen Eigenanteil für eine Kur allein aufzubringen. Oft fehlt es auch an einem Taschengeld, um mit den Kindern während der Kur einen Ausflug zu machen, ein Eis essen zu gehen oder wetterfeste Kleidung anzuschaffen.

Wir erbitten herzlich Ihre Kollekte, um damit bedürftige Mütter und Kinder zu unterstützen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!!!